

An Johann L. Gees, Theaters- und Kassen- u. d. d.
 so. Carl-Theaters in Wien. (*)

Herrn Götterbären!

Wegen Ihres nachfolgenden Briefes würde ich Ihnen sehr
 ich mich erlauben zu schreiben, wie ich Ihnen und für
 für Ihre Freundschaft dankbar bin zu sein. Die Antwort
 zu dem von Ihnen geschickten Briefe ist Ihnen schon
 zugewandt und die Freundschaft ist eine große Sache aber
 auch das wird sich nicht ändern und ich bin sehr
 dankbar für die Briefe die ich von Ihnen bekommen habe.
 Sept. 1. J. beginne ich in meine Ferien: gehen in Baden
 nach Wien. Ich verbleibe die Ferien: 3-4 Tage am 15. 8
 Sept. 1. J. bin ich zu Hause. Die folgenden Wochen soll ich
 die Vorbereitung für die Freundschaft. Obgleich Sie beide
 und beide Augen für die Freundschaft anfangen zu
 soll - wie ich Sie sehr allerbald zu Hause - meine
 Stellen sehr und Freundschaft - ich möchte die soll! Ich
 ich würde, so wie ich die Freundschaft in beiden
 beiden Augen würde ich sagen, so die beide aber so
 würde bald Freundschaft beginne zu sein

Wien d. 14^{ten} August 1847.

in großer Eile.

Johann
 Gees

70 J 980

Handwritten text at the top of the page, possibly a header or address, including a star symbol.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document, with a circular stamp in the center.



Large handwritten signature or name at the bottom left of the page.

Handwritten text at the bottom right, possibly a date or a closing phrase.



Handwritten text in cursive script, possibly an address or recipient information.



Handwritten initials or a signature, possibly 'S/P'.

Vertical handwritten text, likely the main body of the letter, written in cursive.





N
H

9/11 MIEN
UNION

From
John's
to
Spencer

in the
Spencer
the

Received at a
price

of
the
Good

to
the
of

Dec 2nd



8/15

Care.

